

Das Kunsthaus Graz (Steiermark)

Niveau: A1

Lernziel: ein futuristisches Gebäude beschreiben, neue Adjektive anwenden, Infos finden

Fertigkeiten: Lesen, Sprechen

Sozialform: Plenum, Einzelarbeit

Architekten: Peter Cook, Colin Fournier, Niels Jonkhans



© ZeppCAM, Kunsthaus Graz

surreal	hässlich	fantastisch	
schief	eckig	deprimierend	
rund	groß	hässlich	futuristisch
komisch	interessant	furchtbar	
fröhlich	bedrohlich	märchenhaft	
spitz	schön	lustig	

Beschreibe das Bauwerk. Wie sieht es aus? Verwende dazu die Wörter in der Box.

Finde einen passenden Namen:

Im Kunsthaus kann man Gegenwartskunst sehen. Es gibt auch eine Bar und einen Museumsshop im Kunsthaus.

Die Architekten Peter Cook, Colin Fournier und Niels Jonkhans haben das Kunsthaus Graz 2003 gebaut. In diesem Jahr war Graz Kulturhauptstadt Europas. Es kamen viele Besucher aus der ganzen Welt nach Graz und es gab viele kulturelle Veranstaltungen, Konzerte und Ausstellungen.

Die Besucher waren vom Kunsthaus begeistert.

Heute ist das Kunsthaus eines der berühmtesten Sehenswürdigkeiten von Graz.

Die Bewohner von Graz nennen das Kunsthaus gern Friendly Alien, denn es sieht ein bisschen wie ein Außerirdischer aus.

Geh auf die Kunsthaus-Webseite und informiere dich:

<http://www.museum-joanneum.at/de/kunsthaus/kunsthaus-graz-5>

- Wann ist das Kunsthaus geöffnet? _____
- Was kostet eine Karte für Erwachsene? _____
- Was kostet eine Karte für Schüler/Schülerinnen? _____
- Wie heißt die aktuelle Ausstellung? Wann beginnt und wann endet sie? _____

Das Kunsthaus Graz (Steiermark)

Niveau: A2

Lernziel: Wortschatz erweitern, persönliche Meinung äußern

Fertigkeiten: Lesen, Schreiben

Sozialform: Plenum, Einzelarbeit

Architekten: Peter Cook, Colin Fournier, Niels Jonkhans

Das Kunsthaus Graz wurde 2003 gebaut, als Graz Kulturhauptstadt Europas war.

Die Architekten Peter Cook, Colin Fournier und Niels Jonkhans haben die Kunsthalle für zeitgenössische Kunst entworfen.



© Universalmuseum Joanneum, Nicolas Lackner

Das Kunsthaus ist berühmt für seine runde und organische Form.

Es hat einen blauen Glasmantel und in der Nacht bewegen sich auf der Fassade Lichtpunkte. Das Kunsthaus wirkt so fröhlich und lebendig.

Innen ist das Kunsthaus eher dunkel. Nur durch die runden Fenster kommt ein bisschen Tageslicht in die Halle. Das ist wichtig, denn man kann hier auch Videokunst sehen und die Bilder und Skulpturen brauchen Schutz vor dem Sonnenlicht.

Die Bewohner von Graz haben dem Kunsthaus verschiedene Spitznamen gegeben. Zum Beispiel sagen sie, es sieht aus wie ein Friendly Alien, eine Blaue Blase, eine Bubble oder eine schwangere Auster. Am Anfang hat es auch Kritik gegeben, aber heute lieben alle Grazer ihr Kunsthaus.

Du machst in Graz Urlaub und hast schon das Kunsthaus besucht. Poste eine Nachricht auf Facebook!

Schau dir das Video an: <http://www.youtube.com/watch?v=yqvCiiwL5Go>

Wie gefällt dir Graz? Wann warst du im Kunsthaus? Wie hat es dir gefallen? Wie ist das Wetter?

Wie schmeckt dir das österreichische Essen? Was möchtest du noch machen?

Hallo!

Gestern...

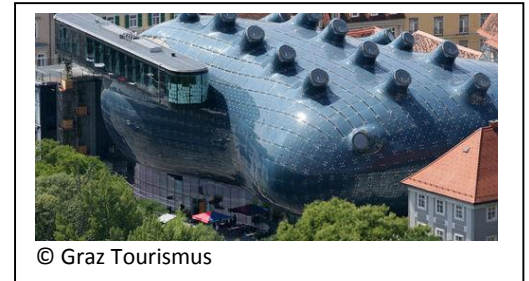
Das Kunsthaus Graz (Steiermark)

Niveau: B1

Lernziel: Wortschatz erweitern, ein Gebäude beschreiben

Fertigkeiten: Lesen, Schreiben

Sozialform: Plenum, Einzelarbeit



Architekten: Peter Cook, Colin Fournier, Niels Jonkhans

Das Kunsthaus Graz wurde 2003 gebaut und ist ein Ausstellungs- und Aktionszentrum zeitgenössischer Kunst und Kultur. Man kann hier Installationen, Videos, Malerei, Modelle, Skizzen, große und kleine Skulpturen und alle Medien sehen, die man heutzutage verwendet. Zum Ausstellungsprogramm gehören auch Vorträge und regelmäßige Symposien, die kunst- und gesellschaftsrelevante Themen behandeln.

Das Kunsthaus Graz hat eine außergewöhnliche organische Architektur. Organisch bedeutet, dass die Formen aus der Natur kommen. Das Kunsthaus Graz nennt man deshalb z.B. auch „blaue Blase“ oder „schwängere Auster“.

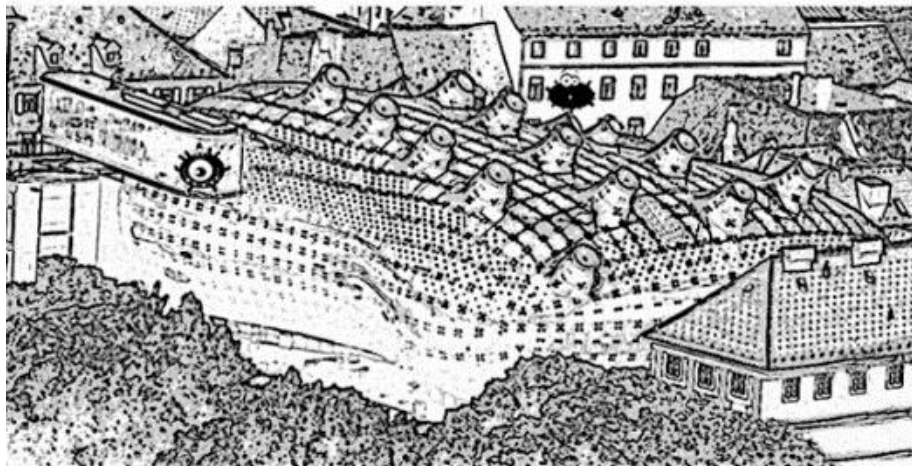
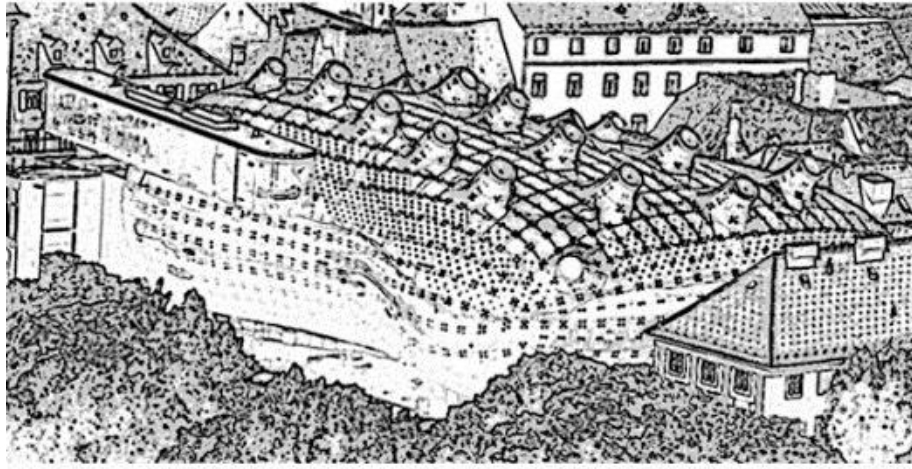
Das Kunsthaus besteht aus der „Bubble“, der „Needle“ und den „Nozzels“: Die „Bubble“ ist der blaue Körper des Grazer Kunsthauses und sie besteht aus insgesamt 1.288 blauen Glasplatten. Die „Needle“ ist eine 40 Meter lange, gläserne Aussichtsplattform, die den Besucherinnen und Besuchern eine schöne Sicht auf die Altstadt von Graz bietet. Aus der Struktur der „Bubble“ wachsen 16 Fensteröffnungen, die man auch „Nozzles“ nennt.

Neben dem Kunsthaus Graz gibt es noch andere organische Bauwerke von österreichischen Architekten wie die bunten Gebäude von Friedensreich Hundertwasser oder die schiefen Häuser von Günther Domenig:

http://de.wikipedia.org/wiki/Friedensreich_Hundertwasser

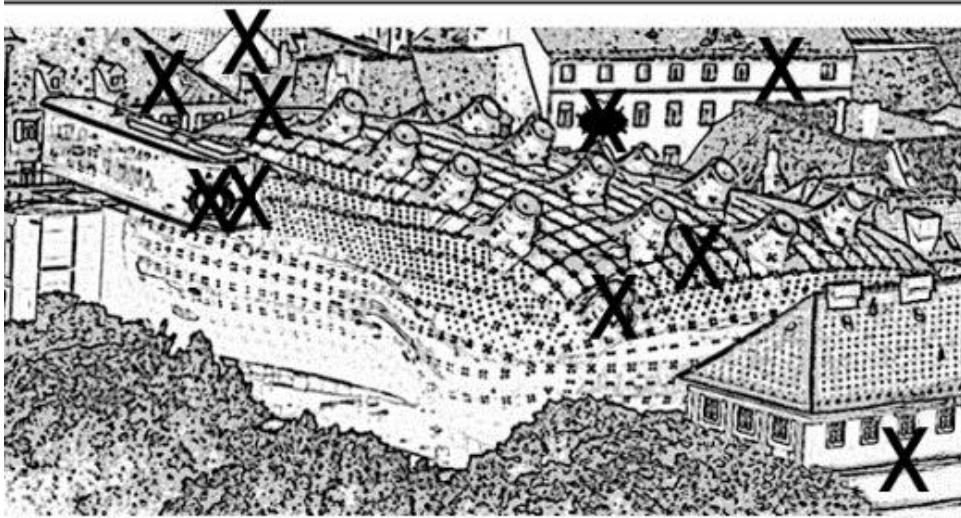
http://de.wikipedia.org/wiki/G%C3%BCnther_Domenig

Finde 10 Unterschiede!



@ Österreich Institut

Lösung:



@ Österreich Institut